

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 12 (1997)
Heft: 9

Rubrik: News ASD/SVD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN

Zum Artikel „Werte, Wandel, Wünsche, Wirkung“ in ARBIDO 7-8/97

Als Verantwortliche des Schweizerischen Gesamtkataloges der Monographien und des Verzeichnisses ausländischer Zeitschriften und Serien in Schweizer Bibliotheken möchten wir die Ausführungen zu unseren Diensten im Kapitel „Errungenschaften“ folgendermassen berichtigen und ergänzen:

Zu a) Der Schweizerische Gesamtkatalog der Monographien (SGK):

1 Der SGK verzeichnet vorwiegend die ausländischen Monographienbestände in gegenwärtig rund 450 angeschlossenen Schweizer Bibliotheken. Schweizerische Monographienbestände sind bis Erscheinungsdatum 1900 erfasst. Ende Mai 1997 waren rund 5'500'000 Titel in unseren Katalogen verzeichnet.

2 Der SGK ist noch ein reiner Zettelkatalog und kann demzufolge nicht über Internet abgefragt werden. Der alphabetische Katalog der SLB („Helvetica“) hingegen ist seit 1994 online zugänglich.

3 Der SGK wurde 1928 gegründet und von der Schweizerischen Landesbibliothek (SLB) von Beginn weg verwaltet. Seit 1979 ist die SLB vollumfänglich für den Betrieb des Gesamtkataloges verantwortlich.

Zu b) Das Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien in Schweizer Bibliotheken (VZ):

1 Ende 1996 waren rund 159'000 Titel mit rund 375'000 Bestandesangaben aus ca. 630 angeschlossenen Bibliotheken verzeichnet.

2 Das VZ erschien seit 1904 in sieben gedruckten Auflagen und steht als VZ-Datenbank seit 1989 online zur Verfügung.

3 Die Herstellung und Verwaltung des VZ oblag von Anbeginn der SLB. Seit 1991 hat die SLB offiziell die alleinige Verwaltung inne.

4 Der Bestand an biomedizinischen Titeln umfasste Ende 1996 rund 27'000 Titel. Das VZ beinhaltet im biomedizinischen Bereich alle in der Schweiz gehaltenen Titel und zudem alle seit 1986 in der SLB vorhandenen Zeitschriften.

Zu c) Der Interbibliothekarische Leihverkehr:

1 ILL ist die Abkürzung für „Inter-Library Loan“ und bezeichnet daher nicht den elektronischen Leihverkehr.

2 Der interbibliothekarische Leihverkehr in der Schweiz beruht auf der Zusammenarbeit zwischen dem SGK, dem VZ und den am Leihverkehr teilnehmenden Bibliotheken. Der BBS übernimmt in diesem Bereich administrative Aufgaben wie z.B. den Vignetten- und Leihscheinverkauf.

♦ Monika Mosberger
Schweizerischer Gesamtkatalog
der Monographien (SGK)

♦ Dagmar Uebelhard
Verzeichnis der
ausländischen Zeitschriften
in Schweizer Bibliotheken (VZ)

SVD HOME PAGE MIT NEUER WWW-ADRESSE

Seit Ende Juni befindet sich die Home page der SVD auf einem neuen Server mit einer eigenen Domain. Die neue Adresse lautet:

www.svd-asd.org

Der Vorstand hat sich entschlossen, die technische Betreuung der Web-site einer neuen Institution zu übergeben. Mit dem Steinbeis Transferzentrum in Konstanz (Information Management Consulting IMAC)(www.imac.de) hat die SVD einen neuen Partner gefunden, der unter anderem als Initiant der Electronic Mall Bodensee (www.emb.com) bekannt geworden ist. .

Wir möchten es jedoch nicht versäumen, an dieser Stelle Andreas von Gunten zu danken, der das Design unserer Web-site entworfen hatte und bisher für den WWW-Aufbruch der SVD mitverantwortlich zeichnete.

Die Struktur unserer Home page bleibt im wesentlichen unverändert. Der Einstieg in die Rubrik "News" erfolgt wie gehabt über eine User-ID und ein Passwort, die beim Webmaster (juerg.hagmann@swissonline.ch) angefordert werden können.

Der Vorstand hat gemäss den Budgetvorgaben der GV '97 den entsprechenden Kredit gewährt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der neuen Home page. Nutzen Sie die Möglichkeit der gegenseitigen Kommunikation über das News-Forum!

Jürg Hagmann

Korrigenda zum Jahresbericht der VSA/AAS- Arbeitsgruppe Mikroformen:

Im Jahresbericht in der letzten Ausgabe des ARBIDO hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Die Spezialtagung der AGM Mikroformen findet definitiv statt am 20. November 1997 in Olten



WEITERBILDUNGS- TAGUNG: PATENT- DOKUMENTATION

Der Verantwortungsbereich Aus- und Weiterbildung organisiert diese Veranstaltung aufgrund einer Umfrage bei den Mitgliedern.

Der Schutz des geistigen Eigentums hat für die Wirtschaft einen grossen Stellenwert. Das Umfeld der Patentdokumentation ist für die Nutzung des immensen

Wissens, das in den publizierten Patentschriften enthalten ist, von zentraler Bedeutung.

Ziel der Tagung ist es, den Kolleginnen und Kollegen die Veränderungen im Bereich der Patentdokumentation bei den Formaldaten, des Datenbankangebotes des Europäischen Patentamtes und der Möglichkeiten der Volltextrecherche zu vermitteln. Weiter werden die zur Verfügung stehenden Dienstleistungen des Institutes für Geistiges Eigentum (IGE), Bern und der ETH Zürich vorgestellt.

Diese neuen Arbeitsmittel und Dienstleistungen erlauben es, den Informationsfluss wesentlich effizienter zu gestalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von kompetenten Referenten Beispiele aus der Praxis aufzeigen, welche sich auch an Ihren Tätigkeitsbereich angepasst anwenden lassen.

MM/HS

Datum: Mittwoch 3. September 1997

Ort: Hotel ALFA, Laupenstrasse 15, City West, 3008 Bern

Anmeldung: SVD-Sekretariat, Schmidgasse 4, 6301 Zug. Per Fax möglich, sofern noch Plätze frei, bis 1.9.1997 (Fax 041 726 45 09). Fax wird bestätigt.

Tel. für Rückfragen: 041 726 45 05.

Kosten: Sfr. 310.- SVD-, BBS-, VSA-Mitglieder
Sfr. 360.- Nichtmitglieder

PROGRAMM

09.45 Uhr Begrüssung und Einführung durch Max Maschek, EMS-CHEMIE AG Domat/Ems (Vizepräsident SVD, Koordinator Ressort Aus- und Weiterbildung)

10.00 Uhr Patente sind nicht nur Schutzrechte! Patente sind stark normierte technische Monografien. Weltweit wurden ca. 40 Mio Dokumente veröffentlicht.
Patentdokumentationszentren in der Schweiz.
Die Patentsammlung des IGE Roland Tschudin, Institut für Geistiges Eigentum, Bern

10.35 Uhr Patentdokumente und ihre Numerierung: Grundprinzipien, Übersicht, Ausnahmen (z.B. DE-Schriften) Roland Tschudin, Institut für Geistiges Eigentum, Bern
11.05 Uhr Pause, Getränke

11.35 Uhr Neues EDV-Patentdokumentationssystem der EMS - CHEMIE AG: Modernes Dokumentenmanagementsystem mit Rechercheunterstützung durch mehrsprachiges semantisches Netz im Volltext und Anzeige der gescannten Patentschriften

Max Maschek, EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems

12.10 Uhr Die Datenbanken des Europäischen Patentamtes (EPA)
EPIDOS, Der Zugriff auf diese Datenbanken, Dienstleistungen des Instituts für Geistiges Eigentum

Roland Tschudin, Institut für Geistiges Eigentum, Bern

12.40 Uhr Mittagspause

14.10 Uhr Das Nachdiplomstudium Geistiges Eigentum der ETH-Zürich: Aufbau, erste Erfahrungen, Dienstleistungen

Dr. Herbert Laederach, Studienleiter NDS Geistiges Eigentum, ETHZ

14.45 Uhr Kurzpause

14.55 Uhr Podiumsgespräch mit den Tagungsreferenten, Zusammenfassung der Tagung, Beantwortung von Fragen der TagungsteilnehmerInnen
Moderation: Roland Tschudin

ca. 16.15 Uhr Schlusswort: Max Maschek

ca. 16.20 Uhr Ende der Tagung